

Jahresbericht

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS

zum 31. März 2022

Jahresbericht des Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS

ZUM 31. MÄRZ 2022

■ Tätigkeitsbericht	3
■ Vermögensübersicht	6
■ Vermögensaufstellung	7
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	10
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	11
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	11
■ Entwicklungsrechnung	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	12
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	12
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	13
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	13
■ Verwendungsrechnung	
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (I)	14
– EUROPÄISCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS (R)	14
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15

■ **Vermerk des unabhängigen
Abschlussprüfers**

17

■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg.

Für das OGAW-Sondervermögen müssen zu mindestens 75 Prozent des Wertes des OGAW-Sondervermögens europäische verzinsliche Wertpapiere erworben werden. Der Europäische Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von mittelständischen Unternehmen der Europäischen Union, wobei der Fokus auf Emissionen aus den stabilen Volkswirtschaften (wie z.B. Deutschland, Frankreich und den Beneluxländern) liegt. Kernstück der Titelauswahl ist ein Scoring-Verfahren, das schon im Jahr 2013 entwickelt wurde und mit dem die Mittelstandsanleihen herausgefiltert werden, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen. Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren. Darüber hinaus wird eine auf dem Risikoprofil basierende Wertentwicklung angestrebt, die über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen liegen soll. Die Emittenten der Wertpapiere werden überwiegend aufgrund eines hohen und/oder signifikanten Angebots von positiven Produkten/Dienstleistungen und anhand von Positivkriterien aus den Bereichen umweltschonende Mobilität, Soziales und Gesundheit, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Soziales/bezahlbares Wohnen,

Nachhaltige Bauwirtschaft sowie Vermeidung/Reduzierung von Abfall ausgewählt. Ausgeschlossen sind Anleihen, die aus Perspektive der Nachhaltigkeit in kritischen Geschäftsfeldern tätig sind, wie beispielsweise Förderung von Kraftwerkskohle, grüner Gentechnik oder Herstellung von Atomstrom. Weiterhin erfolgt eine Analyse in Bezug auf kontroverse Geschäftspraktiken und gute Unternehmensführung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Sondervermögens ist es, risikoangemessene Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS	29.964.452,23 EUR		
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)	17.983.886,03 EUR	174.235,00	103,22 EUR
Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)	11.980.566,20 EUR	116.984,00	102,41 EUR

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Renten in EUR	26.843.974,57	89,59%
Kasse / Forder. u. Verbindl.	3.120.477,66	10,41%
Summe	29.964.452,23	100,00%

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
MEDIA+GAMES 20/24 FLR	4,29%
LOXAM 19/27 REGS	3,90%
SGL INTERN. 21/25	3,86%
INDESTO WIND 20/23	3,10%
UBM DEVELOP. 21/UND.	3,09%

Die Anteilklasse I konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 0,92 % erzielen.

Die Anteilklasse R konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 0,40 % erzielen.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 2,97 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 2,98 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 225.100,38 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse (C) ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von 150.486,63 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Renten zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 214.874,95 EUR an den Berater.

■ Tätigkeitsbericht

Berichterstattung über Erreichung von E/S-Merkmalen nach Offenlegungsverordnung

Im Rahmen der Klassifizierung des Fonds als Artikel 8 OffVO wurden Ausschlusskriterien für den Fonds definiert, die sich an Nachhaltigkeitsansatz der unter dem Dach der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Hamburg

agierenden KFM Deutsche Mittelstand AG mit Sitz in Düsseldorf orientieren. Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte im Bereich Mittelstandsanleihen und auf die Analyse und Auswahl von Investments in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen spezialisiert. Das bedeutet, dass bei der Auswahl der gesamten Wertpapiere die ESG-Kriterien ("Environment Social Governance") des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der KFM AG beachtet werden. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen wurden. Die Emittenten der Wertpapiere werden überwiegend aufgrund eines hohen und/oder signifikanten Angebots von positiven Produkten/Dienstleistungen und anhand von Positivkriterien aus den Bereichen umweltschonende Mobilität, Soziales und Gesundheit, Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Soziales/bezahlbares Wohnen, Nachhaltige Bauwirtschaft sowie Vermeidung/Reduzierung von Abfall ausgewählt. Ausgeschlossen sind Anleihen, die aus Perspektive der Nachhaltigkeit in kritischen Geschäftsfeldern tätig sind, wie beispielsweise Förderung von Kraftwerkskohle, grüner Gentechnik oder Herstellung von Atomstrom. Weiterhin erfolgt eine Analyse in Bezug auf kontroverse Geschäftspraktiken und gute Unternehmensführung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Zur Bewertung der Nachhaltigkeit wird auf Analysen der imug Rating GmbH zurückgegriffen. Die investierbaren Titel werden regelmäßig durch eine Positiv-Liste dokumentiert. Im Berichtszeitraum wurden die durch das Sondervermögen geforderten ESG Kriterien des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens mehrheitlich erfüllt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um alle Indikatoren für nachteilige Auswirkungen vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Berichterstattung / Offenlegung in Hinblick auf die Taxonomie-Verordnung

Der Fonds berücksichtigt Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten zum Umweltziel Klimaschutz im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“), soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar sind. Die technischen Screening-Kriterien ("TSC") für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten liegen entweder noch nicht in ihrer endgültigen Form vor (d. h. für die ersten beiden Umweltziele der Taxonomie, d. h. die Eindämmung des Klimawandels und die Anpassung an den Klimawandel) oder sind noch nicht entwickelt worden (d. h. für die anderen vier Umweltziele der Taxonomie). Diese detaillierten Kriterien erfordern die Verfügbarkeit mehrerer spezifischer Datenpunkte zu jeder Investition. Im Berichtszeitraum lagen der Gesellschaft nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um die Investitionen anhand der TSC zu bewerten.

Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen (Omikron BA1 und BA2) zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge

führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwangersrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2022 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeaufschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

■ Tätigkeitsbericht

Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:

Portfolioumschlagsrate in Prozent 4,0282

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter www.monega.de/mitwirkungspolitik.

■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	29.994.072,05	100,10
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	26.843.974,57	89,59
Finanzsektor	8.091.749,00	27,00
Energiewerte	2.792.207,00	9,32
Konsumgüter	2.619.316,80	8,74
Basisindustrie	2.043.218,00	6,82
Transportwesen	1.915.776,00	6,39
Immobilien	1.910.061,38	6,37
Investitionsgüter	1.755.004,48	5,86
Handel	1.716.008,56	5,73
Technologie & Elektronik	1.466.372,87	4,89
Dienstleistungen	1.167.237,48	3,90
Banking/Bankwesen	686.000,00	2,29
Medien	681.023,00	2,27
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	486.729,01	1,62
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	2.663.368,47	8,89
7. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Verbindlichkeiten	-29.619,82	-0,10
Sonstige Verbindlichkeiten	-29.619,82	-0,10
III. Fondsvermögen	29.964.452,23	100,00^{*)}

^{*)} Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere								11.527.266,86	38,47
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								11.527.266,86	38,47
0,0000 % 4 FINANCE V.16-25	XS1417876163		EUR	500.000	500.000	-	% 96,050	480.250,00	1,60
3,0000 % PROGR. V.18-26	DE000A2G8WA3		EUR	800.000	100.000	-	% 95,726	765.804,48	2,56
3,2500 % HORNBAACH BAUMARKT V.19-26	DE000A255DH9		EUR	300.000	-	-	% 102,515	307.545,00	1,03
3,3750 % LINK MOB.GR.HOLD. V.20-25	NO0010911506		EUR	700.000	-	-	% 90,323	632.261,00	2,11
3,9500 % GRENKE FIN. MTN V.20-25XS2155486942			EUR	800.000	300.000	-	% 101,570	812.560,00	2,71
4,2500 % GREEN LAND INV. V.20-27DE000A283WN9			EUR	500.000	-	-	% 94,042	470.211,38	1,57
5,0000 % AT&S FRN V.22-UND.	XS2432941693		EUR	700.000	700.000	-	% 97,250	680.750,00	2,27
5,5000 % NORSKE SKOG FRN V.21-26	NO0010936065		EUR	700.000	500.000	-	% 100,424	702.968,00	2,35
5,5000 % UBM DEV. FRN V.21-UND. XS2355161956			EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 92,680	926.800,00	3,09
5,7500 % MEDIA A.GAMES INV. FRN V.20-24	SE0015194527		EUR	1.300.000	700.000	-	% 98,833	1.284.829,00	4,29
6,5000 % NEUE ZWL V.18-24	DE000A2NBR88		EUR	200.000	-	-	% 96,900	193.800,00	0,65
7,0000 % CENTRALNIC GR. FRN V.19-23	NO0010856750		EUR	400.000	-	-	% 100,427	401.708,00	1,34
7,5000 % PORR FRN V.21-UND.	XS2408013709		EUR	700.000	700.000	-	% 93,510	654.570,00	2,18
7,7500 % SGL INT. V.21-25	SE0015810759		EUR	1.150.000	550.000	-	% 100,560	1.156.440,00	3,86
8,5000 % R-LOGITECH S.A.M. V.18-23	DE000A19WVN8		EUR	800.000	200.000	-	% 94,917	759.336,00	2,53
8,9000 % MULTITUDE FRN V.21-UND.	NO0011037327		EUR	700.000	700.000	-	% 100,776	705.432,00	2,35
11,0000 % IUTECRED.FIN. V.21-26	XS2378483494		EUR	600.000	600.000	-	% 98,667	592.002,00	1,98
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								14.531.084,84	48,49
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								14.531.084,84	48,49
0,0000 % EYEMAXX R.EST. V.20-25	DE000A289PZ4		EUR	500.000	-	-	% 25,010	125.050,00	0,42
3,5000 % VANDEMOORTELE V.16-23	BE0002268374		EUR	600.000	-	-	% 100,141	600.846,00	2,01
4,2500 % NSI NETFD.STRUC.INV. V.20-25	DE000A254T16		EUR	600.000	-	-	% 99,400	596.400,00	1,99
4,5000 % HOMANN HOLZWERKST. 21-26	DE000A3H2V19		EUR	833.000	-	-	% 101,260	843.495,80	2,81
4,7510 % ADVANZIA BK. FRN V.21-31	NO0010955909		EUR	700.000	100.000	-	% 98,000	686.000,00	2,29
5,0000 % DOMAINES KILGER V.20-25	DE000A254R00		EUR	800.000	400.000	-	% 100,000	800.000,00	2,67
5,0000 % GROSS&PART.GRUNDST. V.20-25	DE000A254N04		EUR	400.000	-	-	% 97,000	388.000,00	1,29
5,2500 % AEROF SWEDEN B. (PUBL) V.21-24	SE0015483151		EUR	500.000	-	-	% 97,500	487.500,00	1,63
5,7500 % LOXAM V.19-27	XS2031871143		EUR	1.200.000	1.200.000	-	% 97,270	1.167.237,48	3,90
6,0000 % INDESTO GC WIND V.20-23	DE000A3E46Z6		EUR	1.000.000	1.000.000	-	% 93,000	930.000,00	3,10
6,0000 % MUTARES FRN V.20-24	NO0010872864		EUR	500.000	-	-	% 101,000	505.000,00	1,69
6,0000 % NEUE ZWL V.21-26	DE000A3MP5K7		EUR	800.000	300.000	-	% 99,425	795.400,00	2,65
6,1250 % MARCOLIN V.21-26	XS2346563500		EUR	800.000	800.000	-	% 97,025	776.202,56	2,59
6,5000 % DE-VAU-GE V.20-25	DE000A289C55		EUR	500.000	-	-	% 101,505	507.525,00	1,69
6,5000 % GREENCELLS V.20-25	DE000A289YQ5		EUR	500.000	-	-	% 98,980	494.900,00	1,65

■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
6,5000 % PHOTON EN. V.21-27	DE000A3KWKY4		EUR	700.000	200.000	-	% 100,125	700.875,00	2,34
6,7500 % RAMFORT V.21-26	DE000A3H2T47		EUR	900.000	200.000	-	% 93,000	837.000,00	2,79
7,2500 % AZERION HOLD. V.21-24	SE0015837794		EUR	700.000	700.000	-	% 97,289	681.023,00	2,27
8,0000 % AGRI RES.GR. V.21-26	DE000A287088		EUR	700.000	-	-	% 95,350	667.450,00	2,23
8,5000 % METALCORP GR. V.21-26	DE000A3KRAP3		EUR	800.000	-	-	% 85,710	685.680,00	2,29
10,0000 % CCE GR. V.20-22	DE000A285FP4		EUR	900.000	300.000	-	% 99,000	891.000,00	2,97
10,7500 % 4FIN. V.21-26	NO0011128316		EUR	400.000	400.000	-	% 91,125	364.500,00	1,22
Nicht notierte Wertpapiere								785.622,87	2,62
Verzinsliche Wertpapiere									
Euro								785.622,87	2,62
4,2500 % INFRONT V.21-26	NO0011130155		EUR	600.000	600.000	-	% 99,417	596.502,00	1,99
4,5000 % WOLFTANK-ADISA HOLD. V.21-25	AT0000A2MMJ7		EUR	200.000	-	-	% 94,560	189.120,87	0,63
Summe Wertpapiervermögen								26.843.974,57	89,59
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								2.663.368,47	8,89
Bankguthaben								2.663.368,47	8,89
EUR-Guthaben bei:									
Verwahrstelle									
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL-GENOSSENSCHAFTSBANK, F			EUR	2.663.368,47			% 100,000	2.663.368,47	8,89
Sonstige Vermögensgegenstände								486.729,01	1,62
ZINSANSPRÜCHE			EUR	485.398,85				485.398,85	1,62
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	1.330,16				1.330,16	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten								-29.619,82	-0,10
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-29.619,82				-29.619,82	-0,10
Fondsvermögen						EUR		29.964.452,23	100,00^{*)}

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

ISIN	DE000A2PF0N2
Fondsvermögen (EUR)	17.983.886,03
Anteilwert (EUR)	103,22
Umlaufende Anteile (STK)	174.235,00

**Europäischer Mittelstandsanleihen
FONDS (R)**

ISIN	DE000A2PF0P7
Fondsvermögen (EUR)	11.980.566,20
Anteilwert (EUR)	102,41
Umlaufende Anteile (STK)	116.984,00

■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2022 oder letztbekannte.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

2,8750 % DÜRR V.14-21	XS1048589458	EUR	-	400.000
3,0000 % K+S V.12-22	DE000A1PGZ82	EUR	300.000	-
3,2500 % EUROFIN SCIEN. FRN V.17-UND.	XS1716945586	EUR	-	300.000
4,0000 % LOUIS DREYFUS CO.FIN. V.17-22	XS1560991637	EUR	-	300.000
5,7500 % INFRONT FRN V.19-23	NO0010850613	EUR	-	200.000
7,0000 % METALCORP GR. V.17-21	DE000A19MDV0	EUR	200.000	-

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

4,0000 % ENERGO-PRO V.17-22	XS1731657141	EUR	-	300.000
4,5000 % HOMANN HOLZWERKSTOFFE V.21-26	DE000A3E5LE5	EUR	183.000	-
5,2500 % CERAMTEC BONDICO V.17-25	XS1729972015	EUR	1.000.000	-

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

Euro

3,3750 % LINK MOB.GR.HOLD. V.20-25	NO0011032344	EUR	400.000	-
------------------------------------	--------------	-----	---------	---

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	174.235,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	317.976,37
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	683.900,66
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-9.724,91
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	5.845,04
Summe der Erträge	997.997,16
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-173.539,41
3. Verwahrstellenvergütung	-13.774,20
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.002,24
5. Sonstige Aufwendungen	-6.980,77
Summe der Aufwendungen	-204.296,62
III. Ordentlicher Nettoertrag	793.700,54
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	231.312,07
2. Realisierte Verluste	-6.211,69
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	225.100,38
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.018.800,92
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-169.184,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-725.684,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-894.869,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	123.931,87

■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt
Anteile im Umlauf	116.984,00
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	212.406,31
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	456.740,32
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-6.497,20
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	3.906,84
Summe der Erträge	666.556,27
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-176.898,68
3. Verwahrstellenvergütung	-9.202,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.732,89
5. Sonstige Aufwendungen	-4.920,55
Summe der Aufwendungen	-199.754,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	466.801,36
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	154.633,93
2. Realisierte Verluste	-4.147,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	150.486,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	617.287,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-125.313,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-462.079,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-587.392,28
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	29.895,71

■ Entwicklungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	13.100.917,38
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-476.531,02
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	5.251.069,13
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.542.442,61
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-291.373,48
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-15.501,33
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	123.931,87
davon nicht realisierte Gewinne	-169.184,91
davon nicht realisierte Verluste	-725.684,14
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	17.983.886,03

■ Entwicklungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	7.448.265,61
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-251.078,40
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	4.843.466,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.842.745,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-999.278,86
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-89.983,36
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	29.895,71
davon nicht realisierte Gewinne	-125.313,02
davon nicht realisierte Verluste	-462.079,26
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	11.980.566,20

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Die Anteilklasse wurde zum 01.04.2020 gebildet.

	31.03.2021	31.03.2022
Vermögen in Tsd. EUR	13.101	17.984
Anteilwert in EUR	105,45	103,22

■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Die Anteilklasse wurde zum 01.04.2020 gebildet.

	31.03.2021	31.03.2022
Vermögen in Tsd. EUR	7.448	11.981
Anteilwert in EUR	105,16	102,41

■ Verwendungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	174.235,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.018.800,92	5,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.018.800,92	5,85
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	280.044,52	1,61
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	280.044,52	1,61
III. Gesamtausschüttung	738.756,40	4,24
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	738.756,40	4,24

■ Verwendungsrechnung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
Anteile im Umlauf	116.984,00	
I. Für die Ausschüttung verfügbar	617.287,99	5,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	617.287,99	5,28
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	150.521,83	1,29
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	150.521,83	1,29
III. Gesamtausschüttung	466.766,16	3,99
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	466.766,16	3,99

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen		89,59 %
Bestand der Derivate am Fondsvermögen		0,00 %

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

ISIN	DE000A2PF0N2
Fondsvermögen (EUR)	17.983.886,03
Anteilwert (EUR)	103,22
Umlaufende Anteile (STK)	174.235,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 0,95%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

ISIN	DE000A2PF0P7
Fondsvermögen (EUR)	11.980.566,20
Anteilwert (EUR)	102,41
Umlaufende Anteile (STK)	116.984,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,50%, derzeit 1,45%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung

erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Transaktionskosten EUR **2.818,20**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,11 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,64 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (I)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	5.845,04
-----------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-173.539,41
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS (R)

Wesentliche sonstige Erträge:

Consent Payment	EUR	3.906,84
-----------------	-----	----------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-176.898,68
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2020 betreffend das Geschäftsjahr 2020.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2020 gezahlten Vergütungen beträgt 3,92 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 35 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,13 Mio. EUR auf feste und 0,79 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)

	EUR	3,92
davon fix	EUR	3,13
davon variabel	EUR	0,79

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: 35

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)

	EUR	2,89
davon an Geschäftsführer	EUR	0,98
davon an sonstige Führungskräfte	EUR	1,04
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR	1,56
davon an übrige Risktaker	EUR	0,72

*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): 0,62

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinennutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

Köln, den 20.07.2022

Monega
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Europäischer Mittelstandsanleihen FONDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2021 bis zum 31. März 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame

■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. Juli 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Möllenkamp
Wirtschaftsprüfer

